

Attac Erneuerungsprozess: Globalisierungskritik fortschreiben und für Attac wirksam machen Workshop 7 „Demokratie in Bewegung“ am 9. Oktober 2022

43 Schlagworte/Texte sind zum Thema gelistet.

- Gefordert werden als Bedingung für Demokratie die Einhaltung der Menschenrechte und weltweite Gültigkeit, Friedenserziehung und Abrüstung, kein Recht auf Ressourcenausbeutung anderer Länder oder Landgrabbing.
- Soziale Ungleichheit, Defizite der Responsivität und Machtballung im Kapitalismus untergraben systematisch die Demokratie, also brauchen wir Sozialismus.
- Gefährdet ist die Demokratie durch wachsenden Autoritarismus, Überwachung, rechtsextreme Netzwerke aber auch durch Freihandelsverträge oder die EU-Verträge.
- Große Gefahren für die Demokratie drohen über die Medienkonzerne, digitale Plattformen oder „soziale Medien“ durch Meinungsmanipulation („Cambridge Analytics“); Abhilfe dagegen: breite, kostenlose und fundierte Bildung sowie die Analyse der Beeinflussung durch die Medien.
- Es gibt extreme Positionen wie die „Diktatur des Proletariats“, die „Losdemokratie“ als Ergänzung, die Abschaffung des Parlamentarismus oder das Wahlrecht ab Geburt.
- Wirtschaftsdemokratie soll dafür sorgen, dass kein Lebensbereich ausgelassen wird.
- Demokratie braucht Zeit und Energie fürs Mitgestalten, Mitbestimmen, Einmischen, Bürgerräte gründen etc.; die logische Forderung ist Arbeitszeitreduzierung auf höchstens 30h pro Woche bei Löhnen, die für gutes Leben reichen.
- Die Kritik an der repräsentativen Demokratie wird laut in Forderungen nach mehr „bottom up“, Beteiligungswirtschaft (Genossenschaften), Bürgerräten und Basisbeteiligung, oder ganz einfach: „Der Souverän (Das Wahlvolk) muss das letzte Wort haben“ bei Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre.

Schlagworte/Texte
aus dem Worldcafe
zum Themenfeld
Demokratie beim
Herbstratschlag
2021

